und vermehrte Auflage. Spezieller Teil: Dritter Abschnitt. Seite 717 bis 1076 mit Figur 113—114. (Hamburg und Leipzig, LEOP. VOSS, 1902.)

Der vorliegende, vorletzte Teil des Werkes behandelt trotz eines Umfanges von 360 Seiten doch nur die drei Operationen des Nitrierens, des Oxydierens und des Reduzierens. Hieraus ergibt sich die erschöpfende Gründlichkeit der Behandlung von selbst. Der Sammelfleiß des Verfassers ist in der That geradezu bewunderungswürdig. Man kann sich gar nicht denken, daß man in dem Buche von dem Schatze des Wissens des einschlägigen Teiles der Chemie etwas vergebens sucht — und das Suchen wird trotz des Umfanges der einzelnen Kapitel durch zweckmäßige Anordnung sehr erleichtert. Des weiteren sei auf die Besprechungen der früheren Lieferungen des Werkes verwiesen (siehe diese Zeitschrift **28**, 382; **30**, 288 und **31**, 287).

F. W. Küster.

Chemisch-technische Bibliothek, Band 261. Die Patina, ihre natürliche und künstliche Bildung auf Kupfer und dessen Legierungen. Bearbeitet von Dr. L. VANINO und E. SEIBTER, Chemiker. 63 Seiten. Preis 1.80 Mk. (Wien, Pest, Leipzig, A. HARTLEBEN, 1902.)

Die Verfasser haben alles zusammengetragen und verarbeitet, was bisher über die natürliche Bildung und künstliche Erzeugung der Patina veröffentlicht worden ist. Es ist gar kein Zweifel, daß sie damit dem Metall- und Kunstgewerbe einen großen Dienst erwiesen haben, zumal die zahlreichen Litteraturnachweise es ermöglichen, ohne weiteres auf die Quellen zurückzugreifen. Das Büchlein sei deshalb jedem Interessenten auf das angelegentlichste empfohlen.

F. W. Küster.

Electrochemical Industry, Vol. 1, No. 1. Philadelphia, September 1, 1902.

Das vorliegende, in großem Format (30:23 cm) gehaltene, reich illustrierte Heft von VIII u. 42 Seiten ist die erste Nummer einer neuen Zeitschrift. Diese erscheint am 1. jedes Monats und wird von der „Electrochemical Publishing Company“ herausgegeben, deren Präsident J. W. RICHARDS, deren Herausgeber E. F. ROEBER und deren Geschäftsführer HERBERT W. POOL ist. Der Abonnementspreis beträgt jährlich \$ 2, einzelne Nummern 25 cents. Der Titel der Zeitschrift könnte den Glauben erwecken, daß der Gegenstand ihrer Darstellung nur die elektrochemische Industrie sei. Dem widerspricht jedoch der Inhalt des ersten Heftes, das auch rein theoretische Fragen der Elektrochemie behandelt, wie die Ionenwanderungsgeschwindigkeit in flüssigem Ammoniak, die Theorie der Konzentrationszellen u. s. w. Der Inhalt des Heftes ist ein sehr vielseitiger, die Ausstattung durch zahlreiche treffliche Illustrationen eine sehr reiche. Es unterliegt keinem Zweifel, daß die neue Zeitschrift ein sehr wichtiges Publikationsorgan der in raschem Aufschwunge befindlichen rein wissenschaftlichen und angewandten Elektrochemie werden wird.

F. W. Küster.